

**Samstag, 11.02.2023**

**Podium | 09:30–11:30 Uhr | S3**  
Nachfolge als Praxis solidarischer Hoffnung,  
Politische Theologie, Kritische Theorien und  
Soziale Bewegungen

*Gerd-Rainer Horn | Andrea Müller | Jakob Frühmann*

**Kaffeepause 11:30-11:45 | S2**

**Panel III | 11:45–12:45 Uhr | S3**  
Normativer Horizont politischer-theologi-  
scher Kritik

Über die Aktualität der marxistischen Herausforderung  
für die neue politische Theologie  
*Daniel Barreto*

Welche Hoffnung? Gedanken zu einer Aktualisierung  
der Neuen Politischen Theologie für die 2020er Jahre  
*Martin Breul*

Theology from the Margins: The Wisdom of the Ex-  
cluded  
*Teresa Forcades OSB*

**Mittagspause 12:45–14:00 Uhr | S2**

**Abschluss | 14:00–15:30 Uhr | S3**

**Veranstaltet von**

**Prof. Dr. Saskia Wendel**

Lehrstuhl für Fundamentaltheologie  
Eberhard-Karls Universität Tübingen  
E-Mail: [saskia.wendel@uni-tuebingen.de](mailto:saskia.wendel@uni-tuebingen.de)

**Prof. Dr. Ulrich Engel OP**

Professur für philosophisch-theologische Grenzfragen  
PTH Münster / CTS Berlin

Institut M.-Dominique Chenu (Berlin)  
Direktor  
E-Mail: [engel@institut-chenu.info](mailto:engel@institut-chenu.info)

**Jan Niklas Collet**

Institut für Katholische Theologie (Professur für Sys-  
tematische Theologie)  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
TU Dortmund

E-Mail: [jan.collet@tu-dortmund.de](mailto:jan.collet@tu-dortmund.de)

Wir danken der DFG für die finanzielle Unterstützung  
der Tagung

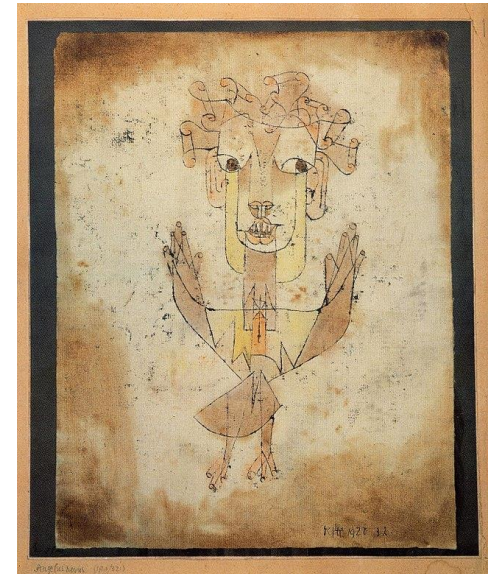
**Tagungsort:**

Theologicum Tübingen  
Liebermeisterstr. 12-18  
72076 Tübingen

Die Tagung findet in den Seminarräumen S2 und S3  
statt.

**Nachfolge als Praxis  
solidarischer Hoffnung**

**Gegenwart und Zukunft  
Politischer Theologie(n) II**



Internationale wissenschaftliche Tagung  
10.–11. Februar 2023, Tübingen

Die internationale wissenschaftliche Tagung „Nachfolge als Praxis solidarischer Hoffnung. Gegenwart und Zukunft Politischer Theologien II“ will einen Raum für den offenen Dialog verschiedener Ansätze Politischer Theologien im (vorrangig) deutschsprachigen Raum zur Verfügung stellen.

Dabei soll besonders das Theologische der Politischen Theologie im Vordergrund stehen, wozu zwei der theologischen Schlüsselbegriffe des Christentums im Allgemeinen und der Neuen Politischen Theologie im Besonderen aufgegriffen werden: Zum einen ist dies der Begriff der Nachfolge, zum anderen der Begriff der (solidarischen) Hoffnung.

Insofern Nachfolge eine Praxis ist, die auf die Hoffnung des Glaubens gerichtet ist und von ihr zehrt, ist in der theologischen Reflexion damit zugleich die Frage aufgeworfen, welche Hoffnung für welche Praxis in den herrschenden gesellschaftlichen Verhältnissen gemeint ist, wie diese Verhältnisse adäquat auf den Begriff gebracht werden können und wie die derart bestimmte Praxis der Nachfolge Jesu sich realisiert und realisieren soll.

**Freitag, 10.02.2023**

**Begrüßung und Einführung  
14:00–15:30 Uhr | Raum S3**

*Saskia Wendel | Jan Niklas Collet | Ulrich Engel OP*

**Kaffeepause 15:30–15:45 Uhr | S2**

**Panel I.1 | 15:45–18:45 Uhr | S3  
Nachfolge als theologisches Schlüsselkonzept?**

Politisch-theologische Pragmatik solidarischen Glaubens, die sich der Hoffnung nicht gar so sicher ist und der ‚Nachfolge‘ nicht bedarf  
*Matthias Möhring-Hesse*

Die neutestamentliche Exegese der Gegenwart und die ‚neue‘ politische Theologie  
*Lukas Bormann*

Nachfolge und Followers. Ein politisch-theologischer Vergleich  
*Michael Hölzl*

Nachfolge als ‚Common Practice‘  
*Sebastian Pittl*

**Panel I.2 | 15:45–18:45 Uhr | S3  
Motivationale Dimension einer Politischen Theologie der Hoffnung**

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst.“ Perspektiven einer politischen Theologie der Emotionen  
*Ansgar Kreuzer*

Welche Spiritualitäten brauchen Nachfolgepraxen solidarischer Hoffnung? Praktisch-theologische Reflexion der psychologischen Fundamente emanzipatorischen und solidarischen Handelns  
*Sonja A. Strube*

**Panel II.1 | 15:45–18:45 Uhr | S2  
Hoffnung und Hoffnungslosigkeit in der Politischen Theologie**

Postkoloniale Hoffnung. Epistemischer Ungehorsam als subversiv-apokalyptische Praxis der Nachfolge  
*Stefan Silber*

Politische Aktionen als legitime Lernform im Religionsunterricht? Religiöse Bildung als eine kritische Praxis der Hoffnung  
*Jan-Hendrik Herbst*

Dennoch, Hoffnung. Der kreative Akt bei Rachel Bepaloff  
*Cristina Guarnieri*

**Panel II.2 | 15:45–18:45 Uhr | S2  
Neue Politische Theologie in einer postkolonialen Welt**

„...weil auch in Auschwitz gebetet wurde.“ Die Bedeutung des Shoah-Gedenkens für die Zukunft der Politischen Theologie  
*Reinhold Boschki & Elisabeth Migge*

„Mit Afrika nicht zu machen?“ Das Weltkirchenargument im Blick theologisch-dekolonialer Geschlechterforschung  
*Michael Schießler*

Politische Theologie angesichts der gegenwärtigen Proteste in Peru  
*Birgit Weiler MMS*

**Berichte: Panels I & II | S3  
18:45–19:15 Uhr**

**Abendessen 19:30 Uhr**  
*Historische Weinstube Forelle  
Kronenstr. 8, 72070 Tübingen*